

# MUT ZUR LÜCKE

beweist  
Emilia Schüle



Wenn Emilia Schüle an Studium denkt, dann war das eigentlich immer ihr Plan. Wäre sie nicht Schauspielerin geworden, dann hätte sie wahrscheinlich Jura studiert, weil sie zu viel 'Ally McBeal' als Kind gezeichnet hat. Emilia ist im russischen Blagoweschtschensk, an der Grenze zu China, geboren. Dort ist es in ihren Augen garnicht so kalt und einsam, dachte... Wie sie immer Als sie ein Jahr alt war, wanderte ihre Familie nach Deutschland aus. Noch heute treten ihre russischen Wurzeln zutage, etwa wenn es Palmeni gibt oder sie russische Musik hört. Als die 25-Jährige das erste Mal an ihren Geburtsort zurückkehrte, hatte sie das Gefühl, dass ihre Heimat nun doch woanders ist: Deutschland. So richtig heimisch ist die erfolgreiche Schauspielerin in Berlin. Ihrer Meinung nach das Coolste an der Stadt: Dass jeder Bezirk so einzigartig ist. Doch viel Zeit, um sie zu genießen, hat Emilia oft nicht – schließlich jagt ein Filmprojekt das nächste. Wie sie das findet? Ich liebe es! Jede Menge Aufgaben & Abenteuer. Allein im letzten Jahr erschienen vier Kinofilme und zwei Fernsehserien mit dem Allroundtalent als Protagonistin. Am meisten Spaß machte ihr bisher die Rolle der Lena in BERLIN STATION, weil ich das 1. x auf Englisch & mit internationalen Kollegen durfte. Im privaten Leben liegen Emilia folgende Dinge ganz besonders am Herzen: Fotografie + Reisen! Ich bin richtig danach! Beherzt geht der Filmstar auch für das Kinderhilfswerk »Plan International« vor. Ihr schönstes Erlebnis als Botschafterin? Als mich in Nepal mein Patenkind bei der Begräbnis-Ünarmung las ließ! Einzigartige Erinnerungen von Reisen bis zu Preisverleihungen sammelt Emilia auch auf ihrem Instagram-Account (@emilia.schuele). Und wenn sie ihr Leben in Worten statt in Bildern beschreiben müsste? Dann wären es diese drei: Intensiv, bewegt und frei. Für die Zukunft plant Emilia ihre Träume zu verfolgen. In diesem Sinne rät sie allen Studenten: dem zu folgen was einen bewegt. Denn das macht glücklich! Mila



Fotos: Jens Koch, victor zastol'skiy / Fotolia

EMILIA SCHÜLE, 1992 in Russland geboren, ist in Berlin aufgewachsen. Ein »Talents Getting Started«-Workshop ebnete ihr den Weg zur Schauspielerei. Mit 13 Jahren spielte sie ihre erste Hauptrolle im Kinofilm »Freche Mädchen«. Danach folgten zahlreiche weitere Hauptrollen in Kino- und Fernsehfilmen, etwa in »Rock It!«, »Simpel« und »Ku'damm 56«. 2014 gewann Emilia Schüle den Nachwuchspreis der Goldenen Kamera sowie den Deutschen Schauspielpreis als beste Nachwuchsschauspielerin. 2017 war sie außerdem für den Bambi in der Kategorie »Beste Schauspielerin National« für ihre Hauptrolle im Kinofilm »High Society« nominiert. *Mut zur Lücke beweist das nächste Mal: Luke Mackridge*

Und im nächsten audimax?

- Party machen: Drinks, Musik & Styles
- Arbeitsmarktreport: Chancen 2019
- Branchenspecial: Digitalisierung

Wann?

Ab 07.12.2018  
an deiner Hochschule!